

T!PPS

01/2026

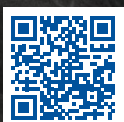
Zeitung für Beschäftigte der Bauwirtschaft und baunaher Dienstleistungen

Aus Unfällen
lernen: Wackel-
leiter fällt um

4 Fakten zur
Alleinarbeit

Arbeiten im
Sommer:
Schwitzst du?

Bitte an Beschäftigte,
Kolleginnen und Kollegen
weitergeben!



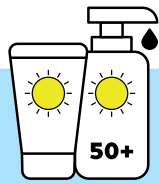
Dein **STOP!** rettet Leben!

BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF DICH

 **BG BAU**
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft

3 Mythen über Sonnencreme

Wer in der Sonne arbeitet, braucht Schutz. Wenn du nicht in den Schatten ausweichen kannst, dann ist Sonnencreme mit einem Lichtschutzfaktor von mindestens 30, besser 50 ein Muss.



Mythos 1:
„Ein bisschen Creme reicht.“

Falsch. Für den ganzen Körper braucht es etwa 30–40 ml. Das sind 3–4 Esslöffel. Zu wenig Creme senkt den Schutz deutlich.



Mythos 2:
„Einmal am Tag eincremen genügt.“

Nein. Du solltest alle 2 Stunden nachcremen. Außerdem nach starkem Schwitzen. Übrigens: Nachcremen hilft nur, den aufgetragenen gewählten Lichtschutzfaktor zu erhalten.



Mythos 3:
„Nach dem Eincremen bin ich sofort geschützt.“

Nicht immer. Viele Cremes brauchen 20–30 Minuten, bis sie dich richtig schützen. Also rechtzeitig vor Arbeitsbeginn auftragen.



www.bgbau.de/uv-schutz

Safe arbeiten in der Höhe

Die BG BAU und der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks haben die Initiative „Sicher auf dem Dach“ gestartet. Das gemeinsame Ziel: Über Absturzrisiken aufklären und möglichst viele Unfälle bei Arbeiten in der Höhe verhindern!



Informiere dich jetzt:

www.bgbau.de/sicher-auf-dem-dach

www.bau-auf-sicherheit.de/tipps/sicher-auf-dem-dach-arbeiten

Workers' Memorial Day

Der 28. April ist der internationale Gedenktag für alle, die bei der Arbeit verunglückt oder ums Leben gekommen sind. Er erinnert an die Opfer und mahnt zugleich, Arbeitsplätze sicher und gesund zu gestalten.

Peter Manns engagiert sich als Sicherheitsbeauftragter beim Fertighaushersteller Rensch-Haus für seine Kolleginnen und Kollegen:

„Mein Chef organisiert die Arbeitssicherheit. Aber er kann nicht hinter jedem stehen. Er kann auch nicht überall sein. Jede und jeder trägt Verantwortung für sich und andere. Ich habe mich einmal mit einer zurückschnellenden Kettensäge einen Zentimeter unter dem Auge verletzt. Die Narbe zeige ich allen Azubis, mit denen ich spreche, als Mahnung: Man darf sich nicht an unsichere Verhaltensweisen gewöhnen oder in diese zurückfallen, auch wenn es mal zack, zack gehen muss.“

Als Sicherheitsbeauftragter habe ich einen anderen Blick und spreche an, wenn mit der Sicherheit geschludert wird. Zum Beispiel, wenn die Absaugung für Rauchgase fehlt. In solchen Situationen rate ich allen, „Stopp!“ zu sagen. Denn Sicherheit hat für alle Beteiligten höchste Priorität!



Bildquelle: privat

Clever Kräfte sparen

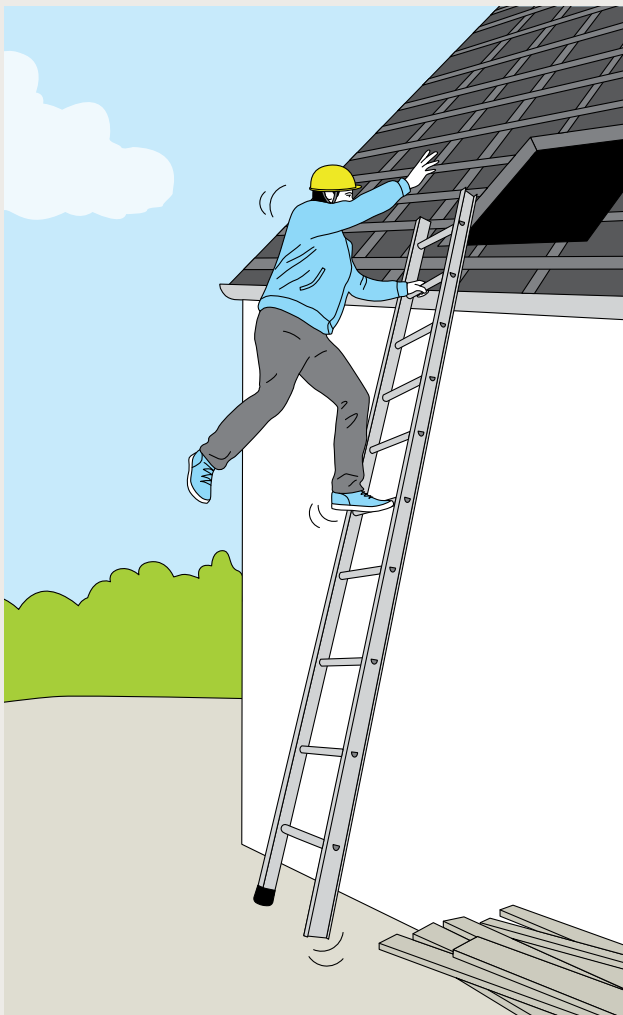
In der Gebäudereinigung belastest du täglich Muskeln und Gelenke. Um dauerhafte Schäden zu vermeiden, sind ergonomische Arbeitsweisen wichtig:

- ✓ Verwende einen teleskopierbaren Bodenwischer und stelle den Stiel auf deine Kinnhöhe ein. Arbeite im leichten Ausfallschritt, drehe dich aus der Hüfte und wische mit lockeren Schultern in kleinen Achten vor deinem Körper.
- ✓ Nutze eine passende Presse für Mopphalter und Wischbezug, um Zwangshaltungen beim Auswringen zu vermeiden.
- ✓ Stehe direkt vor deinem Arbeitsbereich, um Rückenverdrehungen zu vermeiden. Für hohe oder niedrige Bereiche nutze Werkzeuge mit Verlängerung.

- ✓ Bei starkem Vorbeugen stütze dich zum Beispiel mit einem Arm oder Knie ab.
- ✓ Transportiere Lasten möglichst auf einem Wagen.
- ✓ Verwende Einfüllhilfen, um schweres Heben zu reduzieren.
- ✓ Trage Lasten nah am Körper und verteile das Gewicht gleichmäßig. Hole dir bei Bedarf Unterstützung bei Kolleginnen und Kollegen.
- ✓ Arbeite abwechselnd mit beiden Händen.
- ✓ Rutschfeste Schuhe sorgen für deinen sicheren Stand.
- ✓ Baue kurze Dehnübungen in Pausen ein: Sie lockern deine Muskeln und entlasten die Gelenke.



Bildquelle: Rolf Schulten - BG BAU



AUS UNFÄLLEN LERNEN

Wackelleiter fällt um

Bei Sanierungsarbeiten an einem Schulgebäude wollte ein Vorarbeiter überprüfen, ob am nächsten Tag mit dem Einbau der Dachluken begonnen werden könnte. Dazu unterbrach er seinen Heimweg für den Stopp an der Baustelle.

Um in das Dachgeschoss zu gelangen, nutzte er eine herumliegende Anlegeleiter. Als er sie mit Straßenschuhen bestieg, geriet sie ins Wanken. Der Vorarbeiter rutschte mit einem Fuß von einer Sprosse, verlor den Halt und stürzte samt Leiter zu Boden. Er hatte nicht bemerkt, dass der Leiter unter anderem ein rutschhemmender Fußpunkt fehlte.

Die Folge: ein gebrochenes Fersenbein, eine Operation im Krankenhaus, zahlreiche Arztbesuche, intensive Physiotherapie und vor allem: bleibende Schmerzen beim Laufen.

www.bgbau.de/leitern



So vermeidest du Leiterunfälle:

- ✓ Vermeide Leitern so weit möglich, denn diese verursachen viele Unfälle.
- ✓ Verwende nur Leitern, die dein Chef oder deine Chefin zur Verfügung stellen.
- ✓ Wähle die richtige, für die Tätigkeit geeignete Leiter aus. Eine Anlegeleiter muss lang genug sein und eine Fußverbreiterung ab 3 Meter Länge haben.
- ✓ Kontrolliere die Leiter, bevor du sie benutzt.
- ✓ Achte auf die Standfestigkeit: Steht die Leiter sicher?
- ✓ 3-Punkte-Regel beachten: Du hast 2 Hände und 2 Füße. Achte darauf, dass du immer mit 3 Punkten Kontakt zur Leiter hast. Nur ein Körperteil darf keinen Kontakt haben.
- ✓ Du arbeitest von der Leiter? Dann stehe immer mit beiden Füßen auf einer Plattform oder Stufe.

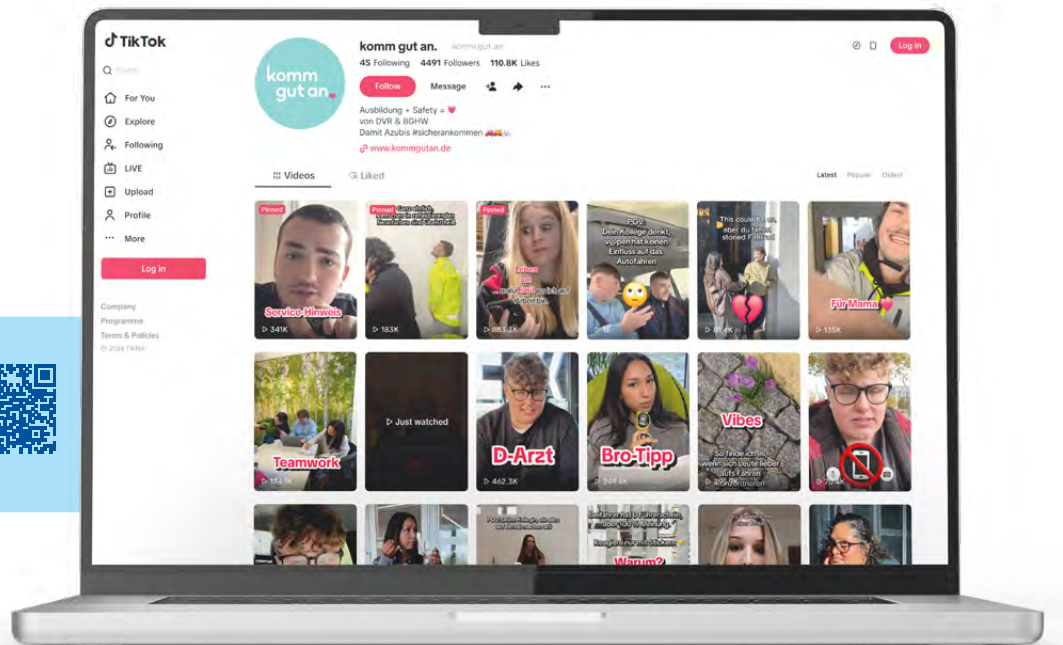
UNTERWEGS

komm gut an

Du fährst mit dem Fahrrad oder mit dem Auto zur Arbeit? Junge Auszubildende zeigen dir auf TikTok in witzigen Kurzvideos, wie du als Berufs- und Fahranfänger ohne Unfall zur Arbeit und wieder nach Hause kommst. Am besten klappt dies nüchtern und ausgeschlafen.



Lach mit und fahr sicher:
www.tiktok.com/@komm.gut.an



Bildquelle: Kampagne „komm gut an.“

Erste Hilfe – Akute Hitzeerkrankungen



Bei akuten Hitzeerkrankungen gilt in allen Fällen:

- Betroffene in kühlere Umgebung (z.B. Schatten) bringen
- Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage
- Wenn keine normale Atmung vorliegt, **sofort** Wiederbelebensmaßnahmen durchführen bis Rettungsdienst eintrifft

Notruf bundesweit 112



Sonnenstich

Reizung der Hirnhäute durch Sonnenstrahlung auf ungeschützten Kopf

Besondere Symptome:
Hochroter Kopf, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Nackensteifigkeit (evtl. zeitlich verzögert)

Hitzeerschöpfung

Überwärmung des gesamten Körpers führt zu Flüssigkeitsverlust durch Schwitzen

Besondere Symptome:
Kopfschmerzen, starkes Schwitzen, Hautblässe, schneller Puls, Blutdruckabfall (Schockzeichen)

Hitzschlag

Extreme Überwärmung des Körpers durch Hitze

Besondere Symptome:
Heiße, trockene, rote Haut, taumelnder Gang, Verwirrtheit, Bewusstlosigkeit

Spezielle Maßnahmen: siehe Rückseite!

KLICK MICH

Erste Hilfe bei Hitze

Bevor die nächsten Hitzewellen kommen, schau dir an, wie du bei Hitzeerkrankungen erste Hilfe leisten kannst. Lerne, wie du Sonnenstich, Hitzeerschöpfung oder Hitzschlag erkennst und richtig reagierst. So bist du vorbereitet, falls es dir oder deinen Kollegen bei Hitze schlecht geht.

Zur Rettungskarte:

www.bgbau.de/rettungskarte-akute-hitzeerkrankungen

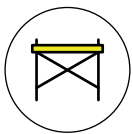




Dein **STOP!** rettet Leben!

Unfallgefahren lauern überall. Prüfe daher vor Arbeitsbeginn, ob die Situation in Ordnung ist. Wenn nicht alles passt oder du Zweifel hast, ob dein Arbeitsplatz sicher ist, sagst du „Stopp!“ Informiere deine Chefin, deinen Chef oder deine vorgesetzte Person, damit die Sicherheitsmängel beseitigt werden. Arbeite erst weiter, wenn die Arbeitsbedingungen wieder vorschriftsmäßig sind. Es geht um dein Leben und deine Gesundheit!

www.bau-auf-sicherheit.de/stop



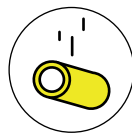
Absturz/Durchsturz

Die meisten Abstürze passieren auf Dächern, von Gerüsten und mit Leitern – oft bei Lichtplatten und anderen Dachoberlichtern, nicht tragfähigen Flächen, ungesicherten Absturzkanten, mangelhaften Gerüsten und nicht standfesten Leitern.

Prüfe vor Arbeitsbeginn:

- ? Sind nicht tragfähige Flächen auf dem Dach vorhanden, zum Beispiel nicht gesicherte Lichtplatten?
- ? Sind alle Absturzkanten abgesichert?
- ? Sind Bodenöffnungen mit tragfähigen und nicht verschiebbaren Abdeckungen versehen?
- ? Ist das Gerüst freigegeben, vollständig und geeignet für die geplanten Arbeiten?
- ? Ist die Leiter das geeignete Arbeitsmittel für die geplante Arbeit? Wenn ja: Wie macht man die Leiter standfest? Ist die Leiter geeignet und mangelfrei?

Ist es nicht sicher: Sag **STOP!**



Fallende/ kippende Teile

Schwere Bauteile mit falschen Lastaufnahmemitteln können abstürzen. Zwischengelagerte, mangelhaft abgestützte Teile können umkippen.

Prüfe vor Arbeitsbeginn:

- ? Sind Montageanweisung und statische Vorgaben vorhanden und einhaltbar? Können geeignete Anschlagpunkte sicher benutzt werden?
- ? Sind für die Last geeignetes Hebezeug, richtige Lastaufnahmemittel und Anschlagmittel vorhanden?
- ? Ist die Last gesichert, sodass nichts verrutscht oder herausfällt?
- ? Hält sich niemand im Gefahrenbereich auf, über die die Last bewegt werden soll? Muss dieser für den Hebevorgang abgesperrt werden?
- ? Sind alle Bauteile auch bei Zwischenlagerung gegen Umkippen gesichert? Nutze geeignete Hilfsmittel.

Ist es nicht sicher: Sag **STOP!**



Maschinen

Ohne Schutzvorrichtungen oder bei losen Werkstücken drohen schwere Verletzungen.


Prüfe vor dem Arbeiten mit handgeführten Maschinen:

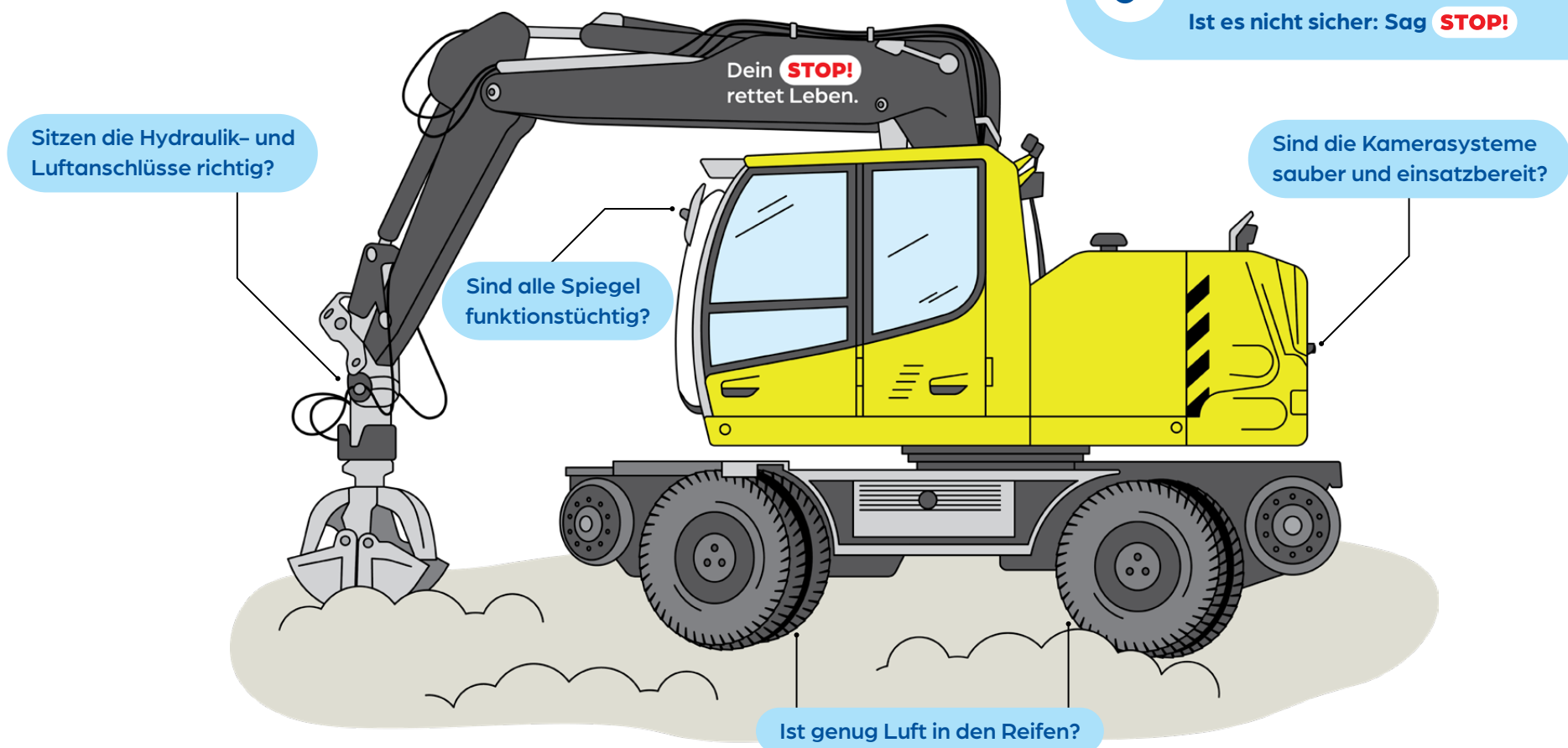
- ? Ist die Maschine für die Aufgabe geeignet?
- ? Bist du im richtigen und sicheren Umgang mit der Maschine unterwiesen? Musst du persönliche Schutzausrüstungen verwenden?
- ? Sind die Maschine und alle Kabel unbeschädigt?
- ? Ist die Maschine geprüft?
- ? Schützt dich ein PRCD-S vor Stromschlägen bei der Benutzung von Steckdosen?
- ? Muss das Werkstück gesichert und eingespannt werden?
- ? Kann Staub entstehen? Wenn ja: Wie kann das vermieden werden und welcher Schutz ist notwendig?
- ? Können Splitter, Teile oder Funken umherfliegen? Wenn ja: Wo ist deine Schutzbrille?

Ist es nicht sicher: Sag **STOP!**

Sichtprüfung beim Bagger

Darauf achtest du, bevor du einen Bagger besteigst:


 Denny zeigt dir, wie er einen Bagger prüft:
<https://tiktok.com/@dennyde/sichtpruefung>
Ist es nicht sicher: Sag STOP!

↑ Läuft

- ↑ Gegen Durchsturz gesicherte Oberlichter auf dem Dach.
- ↑ Lasten sicher anschlagen und transportieren.
- ↑ Immer mit Gurt schützen, auch in Baumaschinen.



↓ Läuft nicht

- ↓ Ohne Absturzsicherungen auf dem Dach arbeiten.
- ↓ Im Gefahrenbereich unter schwebenden Lasten laufen oder arbeiten.
- ↓ Trennschleifer nur mit einer Hand und ohne Staubminimierung bedienen.



Ich und die BG BAU



Bildquelle: BG BAU

„Mein Vater war auf dem Bau, mein Bruder war auf dem Bau. Ich bin auch schon immer Baumensch gewesen, bis ich dann 2018 einen Arbeitsunfall hatte. Mir musste ein Unterschenkel amputiert werden. Mein Leben veränderte sich komplett. Ich glaube, sich darauf einzustellen, das anzunehmen, ist die größte Herausforderung. Einfach das Beste aus seiner jeweiligen Situation zu machen.“

Jetzt gibt es eigentlich nichts, was ich aufgrund der Prothese nicht mehr machen könnte.

Und mein Chef damals hat nur gesagt, dass es für mich in der Firma auf jeden Fall weitergeht, ich muss mir keine Sorgen machen. Wir haben dann entschieden, dass ich eine Umschulung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit mache. Die habe ich dann absolviert und seitdem arbeite ich als Fachkraft für Arbeitssicherheit in derselben Firma, in der ich seit 31 Jahren tätig bin.“

Weitere Geschichten von Lothar und Informationen zu Leistungen der BG BAU nach einem Unfall:
www.bgbau.de/ich-und-die-bg-bau



Schwitzt du?



Die Sonne knallt. Und du arbeitest im Freien. Mit Helm, Warnweste, Sicherheitsschuhen, vielleicht sogar mit Schnitzausrüstung oder Staubmaske. Da kann es dir ganz schön heiß werden!

Jetzt zählt vor allem cool bleiben: viel und regelmäßig trinken und möglichst im Schatten arbeiten. Am besten ist es, regelmäßig kühles, nicht eiskaltes Wasser in kleinen Schlucken zu trinken. Das ist gesünder und effektiver, als lange nichts und dann eine ganze Flasche auf einmal hinunterzukippen.

Kühlwesten oder kühlende Helmeinlagen oder Funktionskleidung unterstützen dich zusätzlich. Auch ein Nackentuch am Helm hilft: Bleibt der Nacken kühl, fühlt sich der ganze Körper wohler. Zusätzlich hilft ein feuchtes Tuch im Nacken oder das Eintauchen der Unterarme in kaltes Wasser.

Mach mehrere kurze Pausen im Schatten und trink Wasser, etwa im Container, im Zelt oder im Bauwagen. Den Helm kannst du aber nur absetzen, wenn dir nichts auf den Kopf fallen kann.



Die BG BAU fördert viele kühlende Maßnahmen über die Arbeitsschutzprämien. Frag deine Chefin oder deinen Chef.



Bildquelle: Photographee.eu - stock.adobe.com

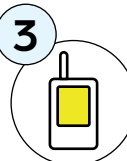
4 Fakten zur Alleinarbeit



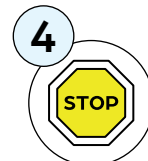
1 Arbeitest du außerhalb der Sicht- und Rufweite anderer, muss deine Chefin oder dein Chef sicherstellen, dass du im Notfall gerettet werden kannst. Deshalb solltest du wissen, wie Hilfe für dich organisiert ist.



2 Mindestens einmal im Jahr erhältst du die hierzu nötige Unterweisung. Dort erfährst du alles über die zuständigen Ersthelferinnen und Ersthelfer sowie die festgelegten Abläufe der Rettungskette – bleiben bei dir Fragen offen, sprich sie direkt an.



3 Bei erhöhter Gefährdung sind Personen-Notsignal-Anlagen erforderlich. Wichtig: Aus Datenschutzgründen ist eine permanente Überwachung nicht erlaubt. Ein Alarm darf nur im Ernstfall ausgelöst werden. Ein Handy mit Personentracking reicht daher nicht aus.



4 Wenn es besonders gefährlich ist, wie zum Beispiel im Gleisbau, ist Alleinarbeit verboten.



Bildquelle: Diego Cervo - stock.adobe.com

Springen oder nicht?

Deine Frage:

„Macht es einen Unterschied für meine Knie, wenn ich vom Bagger springe, anstelle in Ruhe abzusteigen?“

Unsere Antwort:

„Wir haben es mit Denny ausprobiert. Er ist mit seinen 95 Kilo von einem Bagger auf eine Waage gesprungen. Das Resultat: Durch den Beschleunigungseffekt zeigte die Sprungwaage fast 830 Kilo an. Beim langsamen Absteigen waren es lediglich 113 Kilo. Dennys Fazit: ‚Abspringen ist ungesund für meine Gelenke, Hüfte, Knie und Knöchel.‘ – Und natürlich auch für deine.“



Schau dir Dennys Sprung an:
<https://tip.de/bagger-sprung>



Bildquelle: Screenshot - BG BAU

Schnelle Onlinehilfe in Krisen

Wenn du einen schweren Arbeitsunfall, eine lebensverändernde Berufskrankheit oder ein tragisches Ereignis bei der Arbeit miterlebt hast, kann das Folgen für deine Psyche haben. Denn meist gehen solche Ausnahmesituationen nicht spurlos an einem vorüber. Ängste oder depressive Verstimmungen können die Folge sein.

Die BG BAU lässt dich in solchen Situationen nicht allein. Unsere psychologische Onlineberatung bietet schnelle, anonyme und kostenlose Unterstützung in mehreren Sprachen – und das mit einer Rückmeldung innerhalb von 24 Stunden nach Kontaktaufnahme. Die Beratung erfolgt per Chat, Video oder Telefon, auch abends und am Wochenende.

www.bgbau.de/unterstuetzung-krisensituationen



Bildquelle: Jan-Peter Schulz - BG BAU



Bildquelle: anut21ng Stock - stock.adobe.com, GUD

T!PPS auch im Handy

Du möchtest die T!PPS lieber online lesen?
Mit dem Handy hast du unsere Beiträge immer dabei.
Schau doch mal rein:

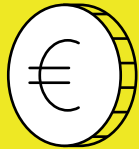
www.bau-auf-sicherheit.de/tipps



T!PPS-Quiz

Und das gibt es zu gewinnen:

- 1. Preis: 2.000 Euro
- 2. Preis: 1.000 Euro
- 3. Preis: 500 Euro
- 4.-10. Preis: 100 Euro



Es geht ganz einfach: Lies diese Zeitung aufmerksam und beantworte die Quizfragen. Dann nur noch den ausgefüllten Coupon auf eine frankierte Postkarte kleben und absenden an: BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, T!PPS-Quiz, Postfach 31 03 69, 10633 Berlin

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder und Versicherten der BG BAU. Beschäftigte der BG BAU sind ausgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: 31.07.2026

Ausschneiden, aufkleben und absenden. ✂

Absendeadresse

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

Name und Sitz des Betriebes (unbedingt ausfüllen!)

Quizfragen

Was belastest du stark, wenn du vom Bagger abspringst?

1 5 K

In welchen Momenten sagst du „Stopp!“ und arbeitest erst wieder, wenn es sicher ist?

B 2 G 8 F 7 R N

Was hilft dir im Sommer cool zu bleiben?

F 10 I O 3 K E 9 6 4 N

Lösungswort

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Einsendeschluss: 31.07.2026



Bildquelle: privat

Kerstin Mayerhöfer freut sich mit Ludwig Donker (BG BAU) bei der Gewinnübergabe.

Gewinnerin

Kerstin Mayerhöfer war im Urlaub, als sie ein Kollege mit der Gewinnbenachrichtigung überraschte. Die 59-Jährige ist als Reinigungskraft und Objektleiterin bei Klüh Cleaning GmbH in Wolfsburg tätig. Als regelmäßige Leserin hat sie das T!PPS-Quiz schon häufig gelöst. Dass sie jetzt den ersten Preis gewonnen hat, freut sie sehr: „Aufgrund der allgemein steigenden Preise kommt der Gewinn genau richtig, um eine Reserve für kommende Anschaffungen zu haben.“

Beim T!PPS-Quiz der AUSGABE 02/2025 haben gewonnen:

- 1. Preis: Kerstin Mayerhöfer, Wolfsburg
- 2. Preis: Brigitte Enghard, Ammerthal
- 3. Preis: Ilona Tomm, Hückelhoven
- 4.-10. Preis: Petra Durniok, Nordwalde; Roland Höfer, Zell; Thomas Massow, Gerswalde; Florent Spahiu, München; Karin Meyer, Haselünne; Damian Gorgon, Hamm; Roland Jungnickl, Marktredwitz

GRUSELKABINETT



Bildquelle: Frank Bertsche



Bildquelle: Sven Laudel



Bildquelle: Viktor Hergenreder

Dachweitsprung

Besser als jede Turnhalle: Frische Luft und ein prima Hindernis zum Überspringen. Ob die Landung in der Dachrinne klappt?

Frühjahrsputz

Reinigung mit einfachen Mitteln: Eimer, Leiter und Lappen. Der Profi trippelt auf den „Streben“. Tritt er aufs Glas, dann bricht es.

Balancekünstler

Sicher steht nur der Farbeimer hinter dem Geländer. Der Künstler sucht die Gefahr. Ein Bein hinten hält die Balance, das andere steht nah an der Wasserkante. Rutscht er ab?

Wenn auch du eine gruselige Situation mit Menschen auf dem Bau fotografiert hast, sende dein Foto an: redaktion@bgbau.de

Mit der Einsendung erklärst du, dass du dein Foto selbst gemacht hast und dass die BG BAU dein Foto auch in ihren anderen Medien (z. B. Internet und Social Media) kostenfrei nutzen darf.

Jedes veröffentlichte Foto wird von uns mit 50 Euro prämiert!

Impressum T!PPS – Zeitung für Beschäftigte der Bauwirtschaft und baunaher Dienstleistungen

Herausgeberin:
BG BAU

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Bundesallee 210
10719 Berlin
Website: www.bgbau.de

Verantwortlich:
Michael Kirsch (V. i. S. d. P.),
Hauptgeschäftsführer

Chefredaktion:
Matthias Dietz

Redaktion:
Alenka Tschischka,
Jessica Mena de Lipinski
Tel.: 030 85781-354
E-Mail-Kontakt: redaktion@bgbau.de

Bilder:
Titelbild: GUD.berlin, erstellt mit KI
Grafiken: S. 2-7: GUD.berlin
Bild: S. 4: GUD.berlin, erstellt mit KI

Satz und Layout:
GUD.berlin GmbH
Website: www.gud.berlin

Druck:
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Kassel, ISSN 1861-3349

Social-Media-Kanäle der BG BAU:

- facebook.com/BGBAU
- BG BAU bei linkedin.com
- BG BAU bei youtube.com
- tiktok.com/@bg_bau
- Instagram.com/_BGBAU
- BG BAU bei bsky.app

GOGREEN

Klimaneutraler Versand mit der Deutschen Post



natureOffice.gmbh/DE-219-PGFGUF5



Dieses Heft wurde auf FSC-Recyclingpapier gedruckt, das mit dem „Blauen Engel“ zertifiziert ist.

BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF DICH

BG BAU
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft